



2019/29 Homestory

<https://www.jungle.world/artikel/2019/29/homestory-29>

Homestory #29

Wohnen Sie in der Pfalz? Dann Vorsicht! Donald Trump könnte bald vor ihrer Haustüre stehen.

Zieht Donald Trump demnächst nach Deutschland um? In einem seiner jüngsten Twitter-Ergüsse forderte er mehrere nichtweiße Abgeordnete der Demokraten auf, sie sollten »zurückgehen und dabei helfen, die total kaputten und mit Verbrechen verseuchten Orte in Ordnung zu bringen, von denen sie herkamen«. Gemeint waren die Länder, aus denen irgendwelche Vorfahren der beschimpften Demokratinnen herkamen, nicht Orte wie New York City, Chicago oder Detroit, in denen diese geboren wurden beziehungsweise aufwuchsen und für deren Ordnung und Sauberkeit Trump ja auch irgendwie verantwortlich sein könnte.

Würde Trump seinem eigenen Rat folgen und in eines der verbrecherischen Länder zurückkehren, aus denen irgendwelche seiner Ahnen stammen, wäre das wohl Deutschland. Zwar sollen auch Schottinnen in der Familie gewesen sein, aber was haben sich die Schottinnen je zu Schulden kommen lassen? Irgendein »Massaker von Glencoe« im Jahr 1692, meint das Internet, aber wen interessiert das schon noch? Gegen solche Superschurken wie Deutschland – erinnert sich noch jemand an den Holocaust? – kann Schottland damit nicht ankommen.

Leben Sie in der Pfalz, sollten Sie also in der Nachbarschaft besonders wachsam sein – und sei es nur, um endlich ein Autogramm von Trump zu erhaschen und in einem Gespräch mögliche gemeinsame Großgroßonkel und -tanten 13. Grades auszugraben – oder auch auf dem Kallstädter Friedhof, wenn man schon mal dabei ist.

Hier in Berlin ist man es ja gewohnt, ständig neue Nachbarn zu bekommen. Meist auch etwas reichere als man selbst, bis man dann die Miete nicht mehr zahlen kann und selbst in eine neue Nachbarschaft zieht, die dann eher genauso arm ist wie man selbst. Bislang halten wir in Kreuzberg aber die Stellung. Und über mangelnde Wachsamkeit müssen wir uns hier nicht beschweren. Diese Woche wurden wir etwa durch laute Rufe aus unserem Bildschirmkoma geweckt, die vom Hof durch unsere offenen Bürofenster drangen. Ein Nachbar beschimpfte einen Typen, der offenbar versucht hatte, eine Tasche zu klauen, und schlug ihn in die Flucht. Wohin der mutmaßliche Dieb geflüchtet ist, in einen anderen Schurkenstaat womöglich, haben wir leider nicht mitgekriegt.